



Philipp Kadelke
Mietwohnung oder Eigenheim?
Soziologie des Wohneigentumsstatus

2025, 474 Seiten
broschiert, € 68,00
ISBN 978-3-7799-8406-1
Auch als **E-Book** Open Access erhältlich

Die Wohnung ist der Ort, an dem wir die längste Zeit unseres Lebens verbringen. Je nach Wohnverhältnissen hält die Wohnung spezifische Erfahrungs-, Prägungs- und Ermöglichungsräume bereit. Aus einer ungleichheitssoziologischen Perspektive sensibilisiert das Buch für den Wohneigentumsstatus – ob Menschen zur Miete oder im Eigentum leben – als vergessene Ungleichheitsdeterminante. Mit einem Fokus auf wohnstatusassoziierte Haltungen (Mentalitäten) und Handlungen (politische Beteiligung) wird theoretisch argumentiert und empirisch gezeigt: Der Wohnstatus ist ein Erklärungsfaktor sozialer Ungleichheit, dem mehr als nur eine ökonomische Ungleichheitsdynamik innewohnt.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Phänomenskizzen

Wohnen: Homo habitans – Der Mensch als wohnendes Wesen
Eigentum: Ius in re – Zur Institution des Privateigentums

Wissensbestand und Forschungsdesiderata

Internationaler Forschungsstand
Nationaler Forschungsstand

Theoretischer Rahmen

Raumtheoretische Perspektiven
Das Konzept des sozialen Raumes (Bourdieu)
Das Konzept der Mentalität (Geiger)

Wohneigentum in Deutschland: Eine Frage der Wahl?

Historische Rückschau: Die Mietwohnung als Exigenz der Industrialisierung
Entwicklung der Wohneigentumsquote
Im Fokus: Ökonomische Dimension
Im Fokus: Politische Dimension

Sozioökonomische Profile der Wohnstatusgruppen

Soziodemografisches Profil
Ökonomisches Profil

(Wohn-)Erfahrungswelten der Wohnstatusgruppen

Wohnpräferenzen
Wohnidealisationen
Wohnverhältnisse

Sekundärdatenanalytische Betrachtungen

Methodisches Vorgehen
Befunde Machtkomponente I: Ungleichheitsmentalität
Befunde Machtkomponente II: Politische Repräsentation
Forschungsreflexionen


Resümee und Ausblick

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Der Autor:

Philipp Kadelke ist Soziologe und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc) am Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt soziale Ungleichheiten an der Technischen Universität Dortmund. Er forscht und lehrt zu den Themen soziale Ungleichheit, Wohnen, Rechtspopulismus und empirische Methoden.